

Preisverleihung AFFZ Awards 2022



Am Sonntag, dem 27. November 2022 sind im Kino Filmpodium im Rahmen des 6th Arab Film Festival Zurich die Arab Film Festival Zurich Awards für den «Besten Film» und die «Beste Regie» verliehen worden. Damit soll das arabische Filmschaffen weiter gestärkt und den Filmen den Zugang zu einem Verleih in der Schweiz erleichtert werden. 13 neue Spielfilme und Dokumentarfilme aus verschiedenen arabischen Ländern standen im Wettbewerb.

Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

Jihane Bougrine, in Rabat (Marokko) geboren und in der Pariser Banlieue aufgewachsen, hat sich als Singerin/Songwriterin und als Kulturkritikerin einen Namen gemacht.

Jean Perret, geboren in Paris, hat sich in Genf als Filmkritiker etabliert und war Direktor des Dokumentarfilm-Festivals Visions du Réel in Nyon.

Ahmed Ghossein, in Beirut geboren, ist Künstler und Filmemacher. Sein Erstling «All This Victory» wurde in Venedig mehrfach ausgezeichnet. 2020 erhielt Ghossein für diesen Film den AFFZ Preis für die beste Regie.

Die GewinnerInnen

Bester Film (CHF 3'000): «FADMA» von Jawad Rhalib (Belgien/Marokko 2020)

Jawad Rhalib, 1965 als Sohn belgisch-marokkanischer Eltern geboren, war Journalist und fing 1997 an Filme zu machen. «When Arabs Danced» gewann 2018 in Nyon den Publikumspreis.

Beste Regie (CHF 2'000): James Chehab für «THE ADVENTURES OF A MOTHER AND HER DAUGHTERS ON THEIR QUEST FOR THE MEANING OF LIFE AND OTHER IMPORTANT THINGS» (Libanon 2021)

James Chehab, 1995 in Beirut geboren, hat seinen BA und MA in audiovisueller Kunst und Film an der Saint-Joseph University Beirut erworben.

Spezielle Erwähnung

«TU ME RESSEMBLES» (USA/Frankreich/Ägypten 2021) von Dina Amer

Dina Amer ist eine preisgekrönte Journalistin und Filmemacherin, die in den USA und Ägypten aufgewachsen ist. «Tu me ressembles» ist ihr Spielfilmerstling.